

Information über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der virtuellen Hauptversammlung der HORNBACH Holding AG & Co. KGaA

Der Schutz der personenbezogenen Daten die im Zusammenhang mit der virtuellen Hauptversammlung der HORNBACH Holding AG & Co. KGaA (HORNBACH) erhoben und verarbeitet werden, hat für HORNBACH einen hohen Stellenwert. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des Aktiengesetzes (AktG), des Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie (COVID-19-Gesetz) sowie aller weiteren relevanten Rechtsvorschriften. Die Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der virtuellen Hauptversammlung sind nachstehend zusammengestellt.

- Verwaltungsdaten (z.B. Nummer der HV-Karte)
- Kommunikationsdaten (z.B. E-Mail-Adresse)
- Stimmverhalten und Stimmweisungen

Weiterhin verarbeiten wir auch Daten und Informationen bei Teilnahme an der virtuellen Hauptversammlung und zur elektronischen Ausübung des Stimm-, Frage- und Widerspruchsrechts in der virtuellen Hauptversammlung.

Bei Anträgen, Fragen, Wahlvorschlägen und Verlangen von Aktionären und Gästen verarbeiten wir gegebenenfalls auch weitere personenbezogene Daten.

1 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortliche Stelle ist die

HORNBACH Holding AG & Co. KGaA
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim

2 Wie erreiche ich den Datenschutzbeauftragten?

Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per Post unter der Adresse

HORNBACH Holding AG & Co. KGaA
- Datenschutzbeauftragter -
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim

oder per E-Mail unter

datenschutz@hornbach.com

3 Welche Ihrer personenbezogenen Daten werden von uns genutzt?

Wir verarbeiten die folgenden personenbezogenen Daten von Ihnen und/oder Ihren Bevollmächtigten:

- Vorname, Nachname
- Kontaktdaten (z.B. Anschrift, sowie gegebenenfalls den Namen des vom jeweiligen Aktionär bevollmächtigten Aktionärsvertreters)
- aktienbezogene Daten (z.B. angemeldete Aktienanzahl)

4 Aus welchen Quellen stammen die Daten?

Soweit die personenbezogenen Daten nicht von Ihnen oder Ihrem Aktionärsvertreter im Rahmen der Anmeldung zur Hauptversammlung angegeben wurden, übermittelt die Ihr Depot führende Bank oder ein in den Anmeldevorgang eingebundener Dritter die personenbezogenen Daten der Aktionäre oder Aktionärsvertreter an HORNBACH. Soweit ein Stimmrechtsvertreter Ihre Abstimmungsrechte wahrnimmt übermittelt dieser personenbezogene Daten an HORNBACH.

Weiter erhalten wir und unsere damit beauftragten Dienstleister durch Ihre Teilnahme an der virtuellen Hauptversammlung und ggf. der Ausübung ihrer Rechte in der virtuellen Hauptversammlung personenbezogene Daten.

5 Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Um Ihnen die Teilnahme und die Ausübung Ihrer Rechte im Rahmen der virtuellen Hauptversammlung zu ermöglichen, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. Daneben verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten unter anderem auch zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten, zur Wahrung eines berechtigten Interesses oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung. Im Einzelnen:

5.1 Zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO)

HORNBACH ist rechtlich dazu verpflichtet, die Hauptversammlung nach Maßgabe der §§ 118 ff. AktG i.V.m § 1 COVID-19-Gesetz durchzuführen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt hier für folgende Zwecke:

- Abwicklung der Teilnahme an der Hauptversammlung
- Erfüllung aktienrechtlicher Pflichten (z.B.: Erstellung des Teilnehmerverzeichnisses, Erstellung der Niederschrift über den Verlauf der Hauptversammlung)
- Ausübung der Aktionärsrechte (z.B.: Erfassung von Fragen, Widersprüchen)

Gegebenenfalls werden personenbezogene Daten neben vorstehenden Zwecken auch zur Erfüllung weiterer gesetzlicher Verpflichtungen wie z. B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben sowie aktien-, wertpapier-, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung sind die jeweiligen gesetzlichen Regelungen in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) DSGVO.

5.2 Aufgrund eines berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrung unseres berechtigten Interesses an der Organisation und geordneten Durchführung der virtuellen Hauptversammlung. Dies gilt auch für die Teilnahme von Gästen.

6 An wen werden Ihre Daten weitergegeben?

Zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten werden Ihre personenbezogenen Daten gegenüber verschiedenen öffentlichen oder internen Stellen, sowie externen Dienstleistern offengelegt.

6.1 innerhalb der HORNBACH-Gruppe

Ihre Daten werden von den bei HORNBACH mit der Organisation der Virtuelle Hauptversammlung befassten Mitarbeitern, auch solchen aus anderen Unternehmen der HORNBACH-Gruppe, verarbeitet.

6.2 an externe Dienstleister

Zur Abwicklung der Virtuelle Hauptversammlung beauftragt HORNBACH externe Dienstleister, z.B. Dienstleister zur Organisation der virtuellen Hauptversammlung, für Druck und Versand der virtuellen Hauptversammlungseinladungen und Aktionärsmitteilungen, sowie für die Durchführung der virtuellen Hauptversammlung (im Wesentlichen die Überprüfung der Teilnahme, technische Infrastruktur für die Abstimmungen und Dokumentation der virtuellen Hauptversammlungen). Diese erhalten von HORNBACH nur solche personenbezogenen Daten, die für die Ausführung der beauftragten Dienstleistung erforderlich sind und verarbeiten die Daten ausschließlich auf Weisung von HORNBACH.

6.3 an das Handelsregister

Die Niederschrift und ihre Anlagen sind unverzüglich nach der virtuellen Hauptversammlung zum Handelsregister einzureichen und verbleiben dort dauerhaft. In die Niederschrift aufgenommene Handlungen von Aktionären (z.B. Widersprüche) können durch Einsichtnahme in die Registerakten danach von jedermann eingesehen werden.

6.4 an sonstige Empfänger

HORNBACH kann darüber hinaus verpflichtet sein, Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger zu übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z.B. beim Überschreiten gesetzlich vorgegebener Stimmrechtsschwellen).

7 Werden Ihre Daten an Länder außerhalb der Europäischen Union (sog. Drittländer) übermittelt?

Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an Länder außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums findet nicht statt.

8 Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Grundsätzlich werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht oder anonymisiert, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und uns nicht gesetzliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten (nach dem Aktiengesetz, dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung oder sonstigen Rechtsvorschriften) zu einer weiteren Speicherung verpflichten.

9 Was passiert, wenn Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht bereitstellen?

Stellen Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht bereit, so können Sie nicht selbst an der virtuellen Hauptversammlung teilnehmen.

Es besteht allerdings auch die Möglichkeit einer anonymen Vertretung in der virtuellen Hauptversammlung. In diesem Fall werden die personenbezogenen Daten des Bevollmächtigten entsprechend verarbeitet.

10 Welche Rechte haben Sie im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten?

Sie haben die folgenden Rechte betreffend der erhobenen personenbezogenen Daten:

10.1 Auskunft und Berichtigung

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO und auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO.

Beim Auskunftsrecht gelten die Einschränkungen gemäß § 34 BDSG.

10.2 Löschung und Einschränkung

Betroffene haben ein Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO und auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO,

Beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen gemäß § 35 BDSG.

10.3 Datenübertragbarkeit

Betroffene haben ein Recht auf Übertragbarkeit Ihrer erhobenen personenbezogenen Daten aus Art. 20 DSGVO.

10.4 Widerspruchsrecht

Sie haben gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses) erfolgt, Widerspruch einzulegen.
Im Falle Ihres Widerspruchs verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

10.5 Beschwerderecht

Es besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

10.6 Wahrnehmung Ihrer Rechte

Um Ihre Rechte wahrzunehmen, können Sie sich an den Verantwortlichen oder an den Datenschutzbeauftragten unter den angegebenen Kontaktdaten wenden. Ihre Anfragen werden umgehend sowie gemäß den gesetzlichen Vorgaben bearbeiten und es wird Ihnen mitgeteilt, welche Maßnahmen ergriffen wurden.

11 Änderungen dieser Informationen

Sollte sich der Zweck oder die Art und Weise der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wesentlich ändern, so werden wir diese Informationen rechtzeitig aktualisieren und Sie rechtzeitig über die Änderungen informieren.